



ANTRAG AUF LEISTUNGEN NACH DEM UNTERHALTSVORSCHUSSGESETZ (UhVorschG)

Landkreis Märkisch-Oderland
Jugendamt
Unterhaltsvorschussstelle

- Seelow: Puschkinplatz 12, 15306 Seelow
 Strausberg: Klosterstr. 14, 15344 Strausberg
 Bad Freienwalde: Wriezener Str. 36, 16259 Bad Freienwalde

Eingangsstempel der
Behörde

Aktenzeichen

Folgende Unterlagen werden benötigt (falls zutreffend):

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • Geburtsurkunde des Kindes • Personalausweis/ Reisepass des antragstellenden Elternteils (hier nur Vorlage) • Vaterschaftsanerkennung oder –feststellung • Einkommensnachweise wie z. B. Unterhaltszahlungen, Halbwaisenrente • Meldebescheinigung vom Einwohnermeldeamt für den Familienverbund (nicht älter als 3 Monate) • Vollmachten/Betreuungsvollmachten • Schulbescheinigung (ab 15 Jahren) | <ul style="list-style-type: none"> • Unterhaltstitel (z. B. Urteil, Urkunde über Unterhaltsverpflichtung etc.) • Nachweis über das Getrenntleben (z.B. Finanzamt oder Schreiben vom Rechtsanwalt oder Scheidungsbeschluss) • Niederlassungs-/Aufenthaltserlaubnis, Duldung (hier nur Vorlage) • Sterbeurkunde der/s Unterhaltspflichtigen • SGB II-Bescheid (ab 12 Jahren) |
|--|---|

Die Leistung nach dem UhVorschG wird beantragt:

- ab Antragsmonat
 auch schon für die Zeit vor dem Tag der Antragstellung (längstens einen Monat vor Antragstellung)
 ab dem: _____

Eine rückwirkende Bewilligung kann gem. § 4 UhVorschG nur längstens einen Monat vor Antragstellung (Eingang der Behörde) erfolgen. Dies gilt nur, soweit es an zumutbaren nachweislichen Unterhaltsbemühungen (i. V. m. Pkt. 8) des Berechtigten ggü dem anderen Elternteil nicht gefehlt hat.

1. Personalien

1.1 Angaben zum Kind, für das die Leistung beantragt wird

Name, Vorname(n)

Geburtsdatum, Geburtsort

Staatsangehörigkeit

PLZ, Ort, Straße, Hausnummer

1.2 Das Kind lebt bei

- seiner Mutter seinem Vater einer anderen Person/ im Heim seit: _____

Anmerkung:

Das Kind lebt bei dem Elternteil, der das Kind betreut und mit dem eine **häusliche Gemeinschaft** besteht. Eine häusliche Gemeinschaft besteht **nicht**, wenn das Kind bei Verwandten, in einem Heim oder in einer anderen Familie untergebracht ist.

1.3 Umgang

Wie oft hat der andere Elternteil Umgang mit Ihrem Kind?
Bitte geben Sie zwingend eine detaillierte Erklärung ab!

- Nie
- jede Woche jede 2. Woche jede 3. Woche monatlich
- Montag: von bis Uhr
- Dienstag: von bis Uhr
- Mittwoch: von bis Uhr
- Donnerstag: von bis Uhr
- Freitag: von bis Uhr
- Samstag: von bis Uhr
- Sonntag: von bis Uhr

Zusätzliche Bemerkungen zum Umgang:

1.4 Angaben zum Elternteil, bei dem das Kind lebt

Name, Vorname(n), Geburtsname

Geburtsdatum, Geburtsort

Staatsangehörigkeit

PLZ, Ort, Straße, Hausnummer

Telefonnummer (freiwillige Angabe)

E-Mail-Adresse (freiwillige Angabe)

Haben Sie eine(n) gerichtlich bestellte(n) Betreuer(in)/gesetzliche(n) Vertreter(in)?

- nein ja

Name, Vorname

Anschrift

Telefonnummer

1.5 Familienstand des Elternteils, bei dem das Kind lebt

ledig

verheiratet oder in **gleich**geschlechtlicher Lebenspartnerschaft lebend seit:

geschieden seit:

verwitwet seit:

1.6 Alleinerziehung

Ich habe mit dem anderen Elternteil nie zusammengelebt.

Ich führe mit dem anderen Elternteil noch eine Beziehung und wir betreuen das Kind gemeinsam.

Ich lebe von dem anderen Elternteil getrennt seit:

Ich lebe vom Ehegatten/ eingetragenen gleichgeschlechtlichen Lebenspartner dauernd getrennt seit: _____

Name, Vornamen des jetzigen Ehegatten / eingetragenen gleichgeschlechtlichen Lebenspartner
PLZ, Ort, Straße, Hausnummer

der andere Elternteil lebt voraussichtlich für mindestens 6 Monate in einer Einrichtung (Einrichtungen sind z. B. Krankenhäuser, Pflege-u. Fachkliniken sowie die Strafvollzugs- und Untersuchungshaftanstalten.) seit: _____

1.7 Angaben zu weiteren gemeinsamen Kindern mit dem anderen Elternteil

Name, Vorname(n)	Geburtsdatum	lebt bei <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater <input type="checkbox"/> Mutter/Vater (zu gleichen Anteilen im Wechselmodell)
Name, Vorname(n)	Geburtsdatum	lebt bei <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater <input type="checkbox"/> Mutter/Vater (zu gleichen Anteilen im Wechselmodell)
Name, Vorname(n)	Geburtsdatum	lebt bei <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater <input type="checkbox"/> Mutter/Vater (zu gleichen Anteilen im Wechselmodell)

Soweit erforderlich fügen Sie bitte ein Ergänzungsblatt bei.

2. Aufenthaltstitel bei ausländischen Staatsangehörigen

Das Kind ist im Besitz einer Niederlassungs- oder einer Aufenthaltserlaubnis sowie einer Arbeitserlaubnis (bitte Kopie beilegen)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	befristet bis: _____
Der Elternteil, bei dem das Kind lebt, ist im Besitz einer Niederlassungs- oder Aufenthaltserlaubnis sowie einer Arbeitserlaubnis (bitte Kopie beilegen)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	befristet bis: _____

3. Kinder, deren Eltern nicht miteinander verheiratet sind (nichteheliche Kinder)

Die Vaterschaft ist anerkannt oder festgestellt	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Ein Vaterschaftsfeststellungsverfahren läuft	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Es besteht eine Beistandschaft oder Amtsvormundschaft	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

4. Kinder, deren Eltern miteinander verheiratet sind (eheliche Kinder)	
Es besteht eine Beistandschaft	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Das Kind gilt als eheliches Kind, der Ehemann ist jedoch nicht der Vater des Kindes	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Ein Verfahren zur Ehelichkeitsanfechtung des Kindes ist bereits anhängig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
5. Angaben zum Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt (sofern bekannt)	
Name, Vorname(n), Geburtsname	<input type="checkbox"/> verstorben am _____
Geburtsdatum, Geburtsort	Staatsangehörigkeit
PLZ, Ort, Straße, Hausnummer aktuelle oder letzte bekannte Anschrift	
Telefonnummer (freiwillige Angabe)	E-Mail-Adresse (freiwillige Angabe)
Ist ein(e) gerichtlich(e) bestellte(r) Betreuer(in)/gesetzlich(e) Vertreter(in) eingesetzt? (Angabe, falls bekannt) <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
Name, Vorname:	
Anschrift:	Telefonnummer:
Schulabschluss:	Erlerner Beruf:
<input type="checkbox"/> ist beschäftigt bei Firma: Tätigkeit: Anschrift: Monatliches Einkommen: EUR <input type="checkbox"/> brutto <input type="checkbox"/> netto	
<input type="checkbox"/> ist selbständig, Name der Firma:	
<input type="checkbox"/> verkauft professionell Ware im Internet (Portal und Nutzernamen angeben):	
<input type="checkbox"/> ist Schüler/Student	
<input type="checkbox"/> ist Rentempfänger seit: Rententräger :	
<input type="checkbox"/> bezieht Arbeitslosengeld I (SGB III) seit: Arbeitsagentur:	
<input type="checkbox"/> bezieht Arbeitslosengeld II (SGB II) seit: Job-Center:	
<input type="checkbox"/> bezieht Grundsicherung (SGB XII) seit: Sozialamt:	
<input type="checkbox"/> hat Einkünfte aus Kapitalvermögen, Vermietung oder Verpachtung, Höhe:	
<input type="checkbox"/> sonstige Einkünfte:	
<input type="checkbox"/> befindet sich im Insolvenzverfahren seit: Amtsgericht:	
<input type="checkbox"/> ist krankenversichert bei:	
<input type="checkbox"/> lebt mit dem neuen Partner/in in häuslicher Gemeinschaft? Einkommen Partner/-in: EUR	
<input type="checkbox"/> lebt mit weiteren, eigenen Kindern zusammen ; Name, Alter:	
<input type="checkbox"/> hat weitere Kindern außerhalb des Haushalts; Name, Alter:	

Vermögen zum Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt (sofern bekannt)		Wert
<input type="checkbox"/> Grundbesitz (Haus/Eigentumswohnung/unbebautes Grundstück – auch im Ausland!)		EUR
Anschrift:		
<input type="checkbox"/> Kapitallebensversicherung bei		EUR
<input type="checkbox"/> Sparguthaben bei		EUR
<input type="checkbox"/> Wertpapiere (Aktien/Fondsanteile) bei		EUR
<input type="checkbox"/> Girokonto IBAN:		EUR
<input type="checkbox"/> PKW	Marke	Kennzeichen
<input type="checkbox"/> Sonstiges:		EUR
Gesundheitliche Belastungen		
<input type="checkbox"/> Schwerbehinderung	%	<input type="checkbox"/> keine bekannt
<input type="checkbox"/> Sonstiges _____		

6. Angaben zur Unterhaltsverpflichtung	
Die Unterhaltsverpflichtung des Elternteils, bei dem das Kind nicht lebt, wurde durch	
<input type="checkbox"/> ein Urteil <input type="checkbox"/> einen Beschluss <input type="checkbox"/> einen Vergleich <input type="checkbox"/> eine Urkunde festgestellt.	Gericht/Behörde, Aktenzeichen: _____
<input type="checkbox"/> noch nicht festgestellt, weil:	
Bitte fügen Sie dem Antrag die vollstreckbare Ausfertigung des Urteils, Beschlusses, Vergleichs bzw. der Urkunde im Original bei.	

7. Unterhaltszahlungen	
Erhält das Kind von dem Elternteil, bei dem es nicht lebt , regelmäßig Unterhaltszahlungen?	
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, in Höhe von monatlich	EUR seit:
Die letzte Unterhaltszahlung erfolgte in Höhe von	EUR am:
Vorauszahlungen sind geleistet worden	
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, am	für die Zeit von bis in Höhe von EUR
Zahlt der andere Elternteil die Gebühren/Beiträge z.B. für Kindergarten/ Hort/Schule/Verein?	
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, Höhe von	EUR
<input type="checkbox"/> direkt an Sie	<input type="checkbox"/> direkt an Kindergarten/ Hort/Schule/Verein
Haben Sie auf Unterhalt vom anderen Elternteil verzichtet; liegt eine Freistellungsvereinbarung vor?	
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja (bitte Nachweis beifügen)	
Erhalten Sie Unterhaltszahlungen von Dritten, zum Beispiel von den Großeltern?	
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, in Höhe von monatlich	EUR
Übernimmt der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt , regelmäßig sonstige Ausgaben?	
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, in Höhe von monatlich	EUR
für:	

8. Durchsetzung des Unterhaltsanspruchs		
Was haben Sie unternommen?		
Haben Sie z. B.		
a) die Zahlung des Unterhalts schriftlich angemahnt?	<input type="checkbox"/> ja, am	<input type="checkbox"/> nein
b) Anzeige wegen Verletzung der Unterhaltspflicht erstattet?	<input type="checkbox"/> ja, am	<input type="checkbox"/> nein
c) Gerichtlichen Antrag auf Zahlung von Unterhalt gegen den anderen Elternteil eingereicht?	<input type="checkbox"/> ja, am	<input type="checkbox"/> nein
d) beim Jugendamt eine Beratung im Rahmen des § 18 SGB VIII erhalten?	<input type="checkbox"/> ja, am	<input type="checkbox"/> nein
e) eine Unterhaltsbeistandschaft beantragt?	<input type="checkbox"/> ja, am	<input type="checkbox"/> nein
f) versucht, den Aufenthaltsort des anderen Elternteils zu ermitteln?	<input type="checkbox"/> ja, am	<input type="checkbox"/> nein
g) einen Rechtsanwalt beauftragt?	<input type="checkbox"/> ja, am	<input type="checkbox"/> nein
Name, Vorname, Anschrift, Telefon		
Ergänzende Bemerkungen		

9. Bei Tod eines Elternteils				
Waisenbezüge, Abfindungen oder Schadensersatzleistungen wegen Tod eines Elternteils, Stiefelternteils oder eingetragenen Lebenspartners				
<input type="checkbox"/> wird nicht bezogen.	Grund des Nichtbezugs			
<input type="checkbox"/> wird bezogen von	Bezeichnung der Stelle	Betrag - monatlich -EUR		
<input type="checkbox"/> wurde beantragt bei	Bezeichnung der Stelle am	Datum		
Vorauszahlungen wurden	<input type="checkbox"/> nicht bezogen	<input type="checkbox"/> geleistet/ gewährt am	Datum	BetragEUR
Einmalige Abfindungen wurden	<input type="checkbox"/> nicht bezogen	<input type="checkbox"/> gezahlt am	Datum	BetragEUR

10. Kindergeld, Auslandskindergeld, kindergeldähnliche Leistungen, Leistungen			
Für das Kind wird gezahlt			
- Kindergeld nach dem Einkommenssteuergesetz bzw. Bundeskindergeldgesetz.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ein	
- Auslandskindergeldzuschlag als Teil der Besoldung der Angehörigen des öffentlichen Dienstes.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
- Kinderzulage aus der gesetzlichen Unfallversicherung oder Kinderzuschuss aus den gesetzlichen Rentenversicherungen.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
- eine Leistung für Kinder, die außerhalb des Bundesgebietes oder die von einer zwischen- oder überstaatlichen Einrichtung gewährt wird und dem Kindergeld vergleichbar ist.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	

11. Für Kinder zwischen 12 und 17 Jahren	
11.1 Abschnitt I:	
Beziehen Sie oder Ihr vorgenanntes Kind Leistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)?	<input type="checkbox"/> ja Bitte aktuellen Leistungsbescheid mit Berechnungsbögen beifügen!
	<input type="checkbox"/> nein

11.2 ABSCHNITT II (für Kinder ab 15 Jahren):			
Besucht Ihr Kind eine allgemeinbildende Schule?	<input type="checkbox"/> ja Bitte Schulbescheinigung beifügen!		
	<input type="checkbox"/> nein		
Wenn nein, geben Sie bitte an, über welche Einkünfte Ihr Kind derzeit verfügt (außer Kindergeld) und reichen Sie aktuelle Nachweise hierüber ein.			
Ausbildungsvergütung	Ausbildungsbetrieb/Bildungsträger/Leistungsträger	Zeitraum der Ausbildung	netto
Kinderwohngeld	Behörde	seit	Höhe
Jugendfreiwilligendienst (freiwilliges soziales Jahr/freiwilliges ökologisches Jahr), Bundesfreiwilligendienst oder Ähnliches	Art des Freiwilligendienstes	Zeitraum des Dienstes	Leistungshöhe
Arbeitsverdienst	Arbeitgeber	unbefristet/befristet bis	netto
Einkünfte aus Vermögen (Einnahmen aus Vermietung/Verpachtung, aus Kapitalvermögen)	Art		Nettohöhe
Sonstiges (z. B. Sozialleistungen, Halbwaisenrente, Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, selbständiger Tätigkeit)	Art/Leistungsträger	Zeitraum	Nettohöhe
11.3 Abschnitt III (Abzüge):			
Werbungskosten: nein			
<input type="checkbox"/> ja Art: Höhe:			

12. Einkommen des Elternteils, bei dem das Kind lebt	
Haben Sie einen Antrag auf folgende Leistungen gestellt oder erhalten Sie bereits laufenden Leistungen?	
<input type="checkbox"/> nein	
<input type="checkbox"/> ja, ALG II; Jobcenter:	BG-Nummer:
<input type="checkbox"/> ja, Grundsicherung (SGB XII); Sozialamt	Aktenzeichen:
<input type="checkbox"/> anderes Einkommen (Nachweise beifügen):	

13. Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz

Haben Sie für das Kind bereits Unterhaltsvorschussleistungen bekommen oder beantragt?
(Bescheid bitte beifügen)

nein

ja, von Behörde:

Zeitraum:

Zeitraum:

14. Bankverbindung

IBAN

D	E																
---	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

BIC

Name der Kontoinhaberin/des Kontoinhabers

Name der Bank

Für den Fall einer möglichen Direktzahlung des Kindesunterhaltes wird Ihre Bankverbindung an den unterhaltspflichtigen Elternteil weitergeleitet.

Erklärung der Antragstellerin/ des Antragstellers

Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind. Ich verpflichte mich, alle Änderungen unverzüglich mitzuteilen, die für die Leistung nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UhVorschG) von Bedeutung sind. Mir ist bekannt, dass eine Verletzung dieser Pflicht als Ordnungswidrigkeit geahndet werden kann.

Ein Anspruch auf Unterhaltsleistungen nach dem UhVorschG besteht nicht, wenn Sie sich weigern, die Auskünfte zu erteilen, die zur Durchführung dieses Gesetzes erforderlich sind oder bei der Feststellung der Vaterschaft oder des Aufenthaltes des anderen Elternteiles mitzuwirken.

Mir ist bewusst, dass ich dessen Inhalt zu beachten habe. Mir ist bekannt, dass zu Unrecht gezahlte Leistungen nach dem UhVorschG zurück zu zahlen sind.

Das Merkblatt zum UhVorschG habe ich erhalten. Auf meine Anzeigepflicht bin ich besonders aufmerksam gemacht worden.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/in

Erklärung zum Datenschutz

Die Informationen bei der Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person gemäß Artikel 13 Datenschutz- Grundverordnung (DS-GVO) habe ich als Anlage zu diesem Antrag erhalten.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/in

Bevor Sie den Antrag abgeben oder absenden, prüfen Sie bitte, ob Sie alle Angaben vollständig und richtig gemacht haben.

Fügen Sie bitte die Nachweise bei. Vergessen Sie nicht Ihre Unterschrift.

Beachten Sie bitte, dass nur bewilligt werden kann, wenn der Antrag vollständig ausgefüllt ist und erforderliche Unterlagen eingereicht werden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte gerne persönlich, telefonisch oder per E-Mail an uns!

Informationen zum Datenschutz für Antragsteller auf Unterhaltsvorschussleistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UhVorschG)

Jeder hat das Recht auf informelle Selbstbestimmung und auf den Schutz seiner personenbezogenen Daten. Die Behörde ist im Zuge der Bearbeitung gesetzlicher Ansprüche aus dem Unterhaltsvorschussgesetz verpflichtet, folgende Informationen zum Datenschutz an betroffene Personen zu geben, Artikel 13, 14 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in der jeweils geltenden Fassung.

Wer ist für die Erhebung personenbezogener Daten verantwortlich?

Landkreis Märkisch-Oderland
Der Landrat
Fachbereich II, Jugendamt
Puschkinplatz 12
15306 Seelow
E- Mail: jugendamt@landkreismol.de
Internet: www.maerkisch-oderland.de

Der behördliche Datenschutzbeauftragte des Landkreises Märkisch- Oderland ist unter folgender Anschrift zu erreichen:

Landkreis Märkisch-Oderland
Datenschutzbeauftragter
Puschkinplatz 12
15306 Seelow
E- Mail: datenschutzbeauftragter@landkreismol.de

Die Aufgaben der Bearbeitung von Leistungen nach dem UhVorschG werden vom Träger der örtlichen Jugendhilfe wahrgenommen.

Warum werden personenbezogene Daten erhoben und nach welchen Rechtsgrundlagen?

Für die Bearbeitung der Leistungen nach dem UhVorschG müssen personenbezogene Daten erhoben und verarbeitet werden. Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 DSGVO i. V. m. § 35 Sozialgesetzbuch Erster Teil (SGB I), §§ 67 bis 85a Sozialgesetzbuch Zehnter Teil (SGB X) und § 6 Abs. 4 UhVorschG verarbeitet. Auf Grund § 6 Abs. 5 und 6 UhVorschG sind auch die nach § 69 SGB X befugten Sozialleistungsträger und andere Stellen, Finanzämter sowie das Bundeszentralamt für Steuern zur Auskunft verpflichtet.

Was geschieht, wenn die notwendigen Daten nicht bereitgestellt werden?

Werden die notwendigen Daten nicht bereitgestellt, kann der Rechtsanspruch nicht geprüft werden und es kommt zur Ablehnung oder Versagung der Leistung. Antragsteller*innen haben Mitwirkungs- und Auskunftspflichten.

Werden bei der Bearbeitung der Aufgaben Daten weitergegeben und an wen?

Zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgabe werden personenbezogene Daten auch an Dritte weitergegeben. Es handelt sich dabei um folgende Empfänger und Datenkategorien.

Wohin werden Daten weitergegeben?

Um welche Daten handelt es sich?

Unterhaltsverpflichteter Elternteil zur Rückzahlung

Name, Vorname, Geburtsdatum des Kindes, Antragsdatum und Leistungsdaten

Arbeitgeber des unterhaltsverpflichteten Elternteils, wenn Einkommen ermittelt werden muss
Bereich Haushalt des Landkreises MOL zur Auszahlung der Ansprüche

Name, Vorname, Geburtsdatum des Kindes
Name, Vorname des Kindes, Bankdaten
Auszahlungssumme

Bereich Beistandschaft und Vormundschaft des Jugendamtes
Jobcenter bei ALG II Bezug,
Sozialamt bei Sozialhilfebezug,
Jugendamt oder Amtsgericht bei einer Titelumschreibung

Name, Vorname des Kindes und des Elternteils, Leistungsdaten
Name, Vorname, Geburtsdatum des Kindes
Leistungsdaten

Bereich Widerspruch des Jugendamtes bei Widerspruch

Name, Vorname, Geburtsdatum des Kindes, des Elternteils, Adressdaten, Leistungsdaten, Bankdaten

Verwaltungsgericht bei Klagen

Name, Vorname, Geburtsdatum des Kindes, des Elternteils, Adressdaten, Leistungsdaten, Bankdaten

Amtsgericht ggf. Oberlandesgericht
bei Anträgen auf Unterhaltsfestsetzung,
Rechtsanwalt und Vollstreckungs-
behörden bei gerichtlichen
Rückforderungsmaßnahmen,
Finanzamt für Rückforderungen vom
Unterhaltsverpflichteten,
bei Rückforderungen gegen einen im
Ausland lebenden Unterhaltspflichtigen
das Bundesamt für Justiz und Vollzugs-
behörden im Ausland, Botschaft

Name, Vorname, Geburtsdatum des Kindes
Geburtsurkunde, Leistungsdaten, Unterhaltstitel

Staatsanwaltschaft im Einspruchs-
Verfahren gegen Bußgeldbescheid

Name, Vorname des Kindes und Elternteils,
Antragsdatum, Leistungs- und Rückforderungsdaten

Können auch Daten bei Dritten erhoben werden?

Für den Fall, dass die betroffene Person nicht an der Datenerhebung mitgewirkt hat, können für die Bearbeitung des Antrages auch Daten von Dritten erhoben werden. Es handelt sich dabei um folgende Behörden bzw. andere Stellen und Datenkategorien.

Bei welchen Behörden bzw. Stellen können Daten erhoben werden?

Um welche Daten handelt es sich?

Einwohnermeldeamt

Name, Vorname, Geburtsdatum des Kindes
und der Geschwister
Name, Vorname, Adressdaten des mit dem
Kind lebenden Elternteils oder Dritten

Standesamt

Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort
des Kindes sowie Namen und Vornamen der
Eltern, Personenstand des alleinerziehenden Elternteils

Rententräger

Name, Vorname, Geburtsdatum des Kindes,
Rentenansprüche

Versicherungen

Name, Vorname, Geburtsdatum des Kindes,
Versicherungsansprüche

Jobcenter

Name, Vorname, Geburtsdatum des Kindes,
Leistungs- und Personendaten der
Bedarfsgemeinschaft

Sozialamt

Name, Vorname, Geburtsdatum des Kindes,
Leistungsdaten

Bereich Beistandschaft und
Vormundschaft (bei Einwilligung)

Unterhaltszahlungen des anderen Elternteils,
Einkommen des Kindes

Wie lange werden die Daten gespeichert?

Ihre Daten werden nach der Erhebung bei dem Landkreis Märkisch- Oderland so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die Erfüllung der Aufgaben erforderlich ist. Die Aufgaben sind erfüllt, wenn die Unterhaltsvorschussleistungen eingestellt und die Rückforderung der geleisteten Unterhaltsbeträge endgültig abgeschlossen ist. In Fällen der Stundung von Unterhaltsschulden und der Rückzahlungsverfolgungen kann die Bearbeitung im Anschluss an die Beendigung der Leistungsgewährung noch mehrere Jahre andauern.

Welche Rechte haben Betroffene?

Betroffene können jederzeit Auskunft über ihre Daten sowie deren Löschung verlangen. Sie haben weiterhin Berichtigungs-, Einschränkung- und Widerspruchsrechte sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit. Erteilte Einwilligungen können jederzeit widerrufen werden. Bis zum Widerruf bleibt die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung auf der Grundlage der Einwilligung unberührt.

Betroffene haben auch ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde. Zuständig ist die Landesbeauftragte für den Datenschutz und das Recht auf Akteneinsicht Brandenburg, Stahnsdorfer Damm 77, 14532 Kleinmachnow, Tel.: 033203/356-0, FAX: 033203/356-49 E-Mail: Poststelle@LDA.Brandenburg.de.